

Tipp der Woche

Eine weitere schöne Idee von uns, der allgemeinen Geschenkeflut zu entgehen, war die folgende:

Gemeinsam Jesus beschenken

Wer wird beim Geburtstag beschenkt? – Das Geburtstagskind! – Wer hat Weihnachten Geburtstag? – Jesus! Und wer wird Weihnachten beschenkt? – Da stimmt doch was nicht, oder?

Also haben wir miteinander überlegt, wie wir das Geburtstagskind, Jesus, beschenken könnten. Eine Idee war schnell präsent: Wir spenden einen Geldbetrag an Bedürftige, denn Jesus hat ja in Matthäus 25,35-40 selbst gesagt, dass wir ihm geben, was wir den Bedürftigen schenken. Aber so ganz glücklich waren wir mit dieser Lösung nicht, denn es war uns irgendwie zu unpersönlich und spenden taten wir eh.

Schließlich wurde diese Idee umgesetzt: Nach dem Festessen am Heiligabend überlegten wir, wofür jeder Jesus besonders dankbar ist, im Rückblick auf das vergangene Jahr. Das schrieben wir auf kleine gelochte Zettel und knoteten einen Faden daran. Dann versammelten wir uns um den Weihnachtsbaum und jeder las vor, was auf seinem Zettel oder seinen Zetteln stand. Das gab oft Anlass für Rückfragen und gemeinsame Erinnerungen und es entstand eine große Nähe zueinander und zu Jesus. Nach dem Vorlesen hingte jeder seine Zettel an den Weihnachtsbaum, der so geschmückt einen besonderen Glanz erhielt. Zum Abschluss gab es eine kurze Lobpreis- und Gebetszeit, denn die Gegenwart Gottes war spürbar im Raum. In den nächsten Tagen konnten wir diese Zettel immer wieder lesen und uns über Gottes Güte in unserem Leben freuen.

Natürlich wunderten sich Besucher über unseren besonderen Baumschmuck, der dann Anlass gab für gute Gespräche. (Zuvor hatten wir die Dankeszettel, die zu persönlich waren, entfernt.)

Ihr Dirk Lüling



Dirk Lüling ist Mitgründer der bekannten Familienarbeit TEAM.F, Referent, Seelsorger und Buchautor.